



Liebe Mitglieder,

nur kurze Zeit nach dem ersten kommt schon der zweite Newsletter dieses Jahres mit folgenden Themen.

## **Beginn des Spielbetriebs**

Das gute Wetter und die gute Zusammenarbeit mit der Firma Falkenberg ermöglichen uns, die Plätze wahrscheinlich früher als im ersten Newsletter angekündigt zu öffnen. Die Öffnung ist zunächst für die zweite Märzwoche geplant. Wir werden Euch rechtzeitig darüber informieren.

Schon jetzt sei darauf hingewiesen, dass die Coronaschutzverordnung nur das Einzelspiel erlaubt. Dabei ist dauerhaft ein Mindestabstand von 5 m einzuhalten. Die Plätze und die Anlage dürfen nur zum Zwecke der Sportausübung betreten werden, d. h. auch ein Zuschauen ist nicht zulässig. Clubhaus und Terrasse bleiben vorerst geschlossen.

## **Trainingsbeginn bei der Tennisschule Skalecki**

Wahrscheinlich schon am Montag, den 01.03.20, kann das Training auf den 3 Trainerplätzen beginnen. Eigentlich ist ein Spielen auf den Plätzen zu einem solch frühen Zeitpunkt nicht möglich, weil die Gefahr, dass die Plätze sich noch nicht gebunden haben und dann nach kurzer Zeit wieder aufbereitet werden müssen, zu groß ist. Peter Skalecki und sein Trainerteam haben aber zugesichert, die Plätze praktisch nach jeder Trainingseinheit gesondert und äußerst sorgfältig zu pflegen.

Mit diesem Entgegenkommen bei der Öffnung der Trainerplätze will der Verein der schwierigen finanziellen Situation der Tennisschule Rechnung tragen und ihr so früh wie möglich die Gelegenheit bieten, wieder Geld zu verdienen. Die monatelange Tennispause mit erheblichen Umsatzeinbußen bei Trainingshonoraren und Hallenmieten, die durch die staatlichen Hilfen bei weitem nicht abgedeckt werden, haben zu dem finanziellen Engpass geführt. Dieser wird dadurch verstärkt, dass der größte Teil dieser Hilfen bis heute noch nicht zur Auszahlung gekommen ist. Peter Skalecki bittet daher auf diesem Wege auch um Verständnis, dass er die versprochenen Rückzahlungen für ausgefallene Hallenstunden und Trainingseinheiten erst nach vollständiger Auszahlung der staatlichen Hilfen vornehmen kann.



## Clubsekretariat

Unsere langjährige Clubsekretärin Vesna Goldenberg hat zum 01.02.21 den Vorstand gebeten, ihre Tätigkeit für den Verein beenden zu können. Grund für diese Bitte, der der Vorstand nur sehr ungern nachgekommen ist, ist die hohe Belastung in ihrem „Erstberuf“ als Steuerfachgehilfin. An dieser Stelle sprechen wir ihr unseren großen Dank für ihre langjährige zuverlässige Arbeit und vertrauensvolle Zusammenarbeit aus.

Als Nachfolger für das Clubsekretariat konnten wir Andreas „Andi“ Heymann verpflichten, der uns allen schon lange als hervorragender Tennisspieler und Vorstandsmitglied für Feste und Feiern bekannt ist. Vesna Goldenberg wird ihm weiterhin mit Rat und Tat zur Seite stehen und somit dem Verein verbunden bleiben.

Mit sportlichen Grüßen

Euer Vorstand